

komet den wil ich nicht heraus stossen. In mir habt ihr Friede / in der
 Welt habt ihr Angst / bey mir sollet ihr finden das Leben und volle Gnu-
 ge / ich hab euch geruffen und ihr wollet nicht kommen / daß ihr das Le-
 ben haben möget / nun so kommet doch / laßet euch doch helfen / von den
 unartigen und unglaubigen ungehorsamen Welt-Kindern / kommet
 und glaubet / kommet und thut Buße / kommet / und seyd meinen Wor-
 ten gehorsam / thut Buße und glaubet dem Evangelio / denn das Him-
 melreich ist nahe herbey kommen / und stehet inn die Zeit des letzten
 Gerichts / da ich wil wieder erscheinen vom Himmel / mit Feuerflammen /
 Raach zu üben über alle die so meinem herrlichen Evangelio nicht haben
 gehorsam sein wollen / drum so kommet und samlet euch wie die Scharff-
 sichtigen und hungerigen Adeler zu mir / der Sonnen der Gerechtigkeit
 und der rechten Speise des ewigen Lebens / so sollet ihr Ruhe finden für
 euer Seelen / so sollet ihr Schutz und Heyl finden unter meinen Flügeln /
 so sollet ihr in der Kirchen Gottes auß und eingehen / und zunehmen wie
 die Mast-Kälber / ja sollet haben Freude die Stille und liebliches Wesen
 zu meiner Rechten ewiglich. Damit ich nicht Ursach hab über euch Chri-
 sten zu klagen / wie ich vormahls über die Juden mein Volk geklaget:
 Jerusalem / Jerusalem / die du tödtest die Propheten / und steinigest die zu
 dir gesandt sind / wie oft hab ich deine Kinder versamen wollen / wie eine
 Henne versamlet ihre Küchlein unter ihre Flügel / und ihr habt nicht ge-
 wolt / siehe euer Haus sol euch wüst gelassen werden. Gleichwie nun
 eine Gluckhenne ihre Küchlein erstlich außbrütet / also hat uns Chri-
 stus durchs Wasser und heiligen Geist / durchs Wort und den Glau-
 ben geistlicher Weise wiedergeboren zum ewigen Leben. Wie eine
 Gluckhenne ihre Küchlein herzlich liebet und unter ihre Flügel samlet /
 so iret verstecket / erwärmet und bedeckt / also liebet uns Christus mit
 feuriger und ewiger Liebe / herzlich / mehr den sich selbst. Denn er hat sich
 vor uns dahin gegeben nur daß unser möchte verschonet werden / er
 samlet und locket uns mit seiner holdseligen Stimme / kommet / er steckt
 uns unter die Flügel seines göttlichen Schutzes / läst uns unterschlipffen /
 und

und